

Kirchenblatt



Blumen, Schokolade und mütterliche Liebe

Am 2. Sonntag im Mai feiern wir «Muttertag» zu Ehren aller Mütter. Die Geschichte des Tages ist eng mit dem Engagement von Frauen für Frauen- und Familienrechte verbunden und reicht ins 19. Jahrhundert zurück.

Im Jahre 1907 propagierte Anna Marie Jarvis aus dem Bundesstaat West-Virginia in den USA einen Tag zu Ehren der Mütter. 1914 gelang es ihr, dass der Muttertag als offizieller Feiertag in den USA eingeführt wurde. Sehr schnell verbreitete sich der Tag weiter in andere Länder. In der Schweiz wurde er erstmals 1917 gefeiert. Blumenverkäuferinnen und Schokoladenhersteller sollen den Feiertag aktiv gefördert haben.

Wer nur die medizinische Bedeutung des Wortes «Mutter» gelten lässt, die da lautet: eine Mutter ist eine Frau, die Kinder geboren hat, der verkennt, dass der Mensch nicht nur Körper, sondern auch Geist ist. Anderen physisches Leben zu ermöglichen, ist eines. Nicht jede Frau hat die Gelegenheit

dazu oder kann bzw. will das. Aber im geistigen Sinn «Mutter» zu werden, das ist genderneutral und allen Menschen mit Geist und Seele möglich und kann sich auf unsere Welt genauso fruchtbar auswirken wie eine biologische Mutterschaft. Im Hebräischen hat das Wort «Mutterschoss» bzw. Gebärmutter (rächäm) dieselbe Wurzel wie das Wort «Erbarmen» (racham). Tief ursprünglich gibt es also ein Wissen, dass Mutterschaft und Erbarmen zusammengehören.

Die Beziehung JHWHs zu seinem Volk wird schon im Alten Testament als voller «Erbarmen», voller Mutterliebe beschrieben (z.B. Hosea 11,1–4). Jesus ist in seinen Worten und seinem Handeln das sichtbar gewordene «Erbarmen» Gottes. Darum ruft der Johannesbrief die christlichen Gemeinden dazu auf, in seiner Liebe zu bleiben (1 Joh 4,16b).

Aber wie kann man zu jemandem in der Liebe bleiben, den man nicht sieht? Ein schönes Bild dafür findet sich in der Sage von Odysseus, dem griechischen Helden. Als der Trojanische Krieg ausbrach, musste sich Odysseus, Penelopes Ehemann, dem griechischen Heer anschliessen. 10 Jahre dauerte der Krieg, während dessen er von zuhause fernblieb; und weitere 10 Jahre wurde ihm die Heim-

kehr verwehrt. 20 Jahre blieb er fern der Heimat und fern seiner Ehefrau, die sich immer mehr gegen anstürmende Freier wehren musste. Aus Liebe zu ihrem Mann gab sie vor, sie müsse erst ein Totentuch für den verstorbenen Schwiegervater weben. Das tat sie auch, aber in der Nacht trennte sie alles wieder auf, was sie am Tag gewoben hatte, um sich die Freier vom Hals zu halten und ihre Liebe zu Odysseus zu bewahren.

Max Frisch, der bekannte Schweizer Schriftsteller, hat es mal so formuliert: *«Eben darin besteht ja die Liebe, das Wunderbare an der Liebe, dass sie uns in der Schweben des Lebendigen hält...»*

Mütterliche Liebe könnte also unter vielen wunderbaren und heilvollen Eigenschaften auch jene Fähigkeit meinen, auf Verwandlungen eines anderen eingehen zu können und auf ihn zu warten, bis er seine Irrfahrten beendet hat bzw. auf Christus bezogen: bis er wieder zurückkehrt, was wir als Christen fest glauben und erhoffen.

Allen Müttern und mütterlichen Menschen einen frohen Muttertag in der Schweben des Lebendigen!

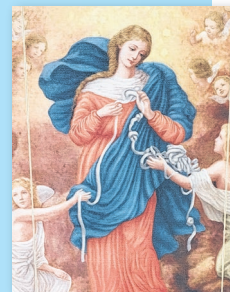
Regina Moscato, Leitung SSR Berg

ANGEDACHT

Die Knotenlöserin

Vor einigen Jahren in Augsburg beim Rathaus: eine riesige Ansammlung von Menschen, Feuerwehr und Polizei. Ein Mann stand auf dem 57 Meter hohen Gebäude, eines der bedeutendsten der Renaissance und mit dem Perlachturm zusammen das Wahrzeichen der Stadt. Unzählige Gaffer und Besorgte, die sich überlegten: Was wird er tun? Unruhig lief er dort oben vor und zurück, soweit überhaupt möglich. Er sprach, sichtbar an den Gesten, mit sich selbst. Statt zu gaffen, suchte ich schnell

Zuflucht in einer der benachbarten Kirchen und kam «zufällig» in die Wallfahrtskirche St. Peter am Perlach mit dem eher seltenen Gnadenbild «Maria vom Knoten» bzw. der «Knotenmadonna». Die «Knoten» des Mannes zu lösen, war meine grosse Bitte. Als ich wieder draussen war – nichts hatte sich geändert. Unzählige standen noch da und gafften. Erst auf meiner Heimfahrt zurück ins Hotel hörte ich, was geschehen war. Was meinen Sie? Ob die Madonna seinen «Knoten» wohl gelöst hat?



Die Knotenmadonna

Regina Moscato

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 13.–19. Mai
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai

10:00 Gottesdienst am Muttertag
mit Taufe und anschl. Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Daniel Lippuner
Musik: Es spielt das Akkordeon-Orchester
Wollerau unter der Leitung von Werner Jung und
Alexander Seidel an der Orgel

Dienstag, 14. Mai

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte,
Freienbach / Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
16:00 ökumenischer Gottesdienst in der Tertianum-
Altersresidenz, Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Donnerstag, 16. Mai

19:30 ökumenisches Abendgebet
Kirche St. Peter und Paul, Insel Ufnau
Pfarrer Klaus Henning Müller
Wir laden Sie ein zu einer einstündigen ökumeni-
schen Feier mit Gesängen aus Taizé, Momenten
der Stille und Besinnung.

ERWACHSENE

Projektchor Höfe – Chorprobe Herbstkonzert Händel

Montag, 13. Mai, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 15. Mai, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Leitung: Therese Wihler.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 14. Mai, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätes-
tens Montag, 10:00 Uhr auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 16. Mai, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas
Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Sonntag, 19. Mai, 08:45 Uhr – Kirchenbus für Pfingstsonntagsgottesdienst
Kirchenbus-Einsteigeorte und -zeiten:

09:25 Uhr Parkplatz Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

09:30 Uhr Dorfplatz Pfäffikon, Metzgerei Egli

09:35 Uhr Huobstrasse, vor dem Tertianum

09:40 Uhr vor der katholischen Kirche Freienbach

09:45 Uhr Bushaltestelle Eulen

Sonntag, 19. Mai, 10:00 Uhr – Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl.
Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Es
singt der 60plus-Chor Ausserschwyz unter der Leitung von Stefan Meyer
mit Alexander Seidel an der Orgel.

Dienstag, 21. Mai, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesell-
schaft. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Dienstag, 21. Mai, 14:00 Uhr – 64plus-Angebote: fröhlicher Schlagernach-
mittag mit der Sängerin Yvonne Suter. Katholisches Pfarreizentrum, Pfäf-
fikon. Doris Kümin.

Dienstag, 21. Mai, 19:30 Uhr – Info-Abend Konfirmandenjahr. Ref. Kirchge-
meindehaus Pfäffikon. Pfarrer Daniel Lippuner.

Donnerstag, 23. Mai, 10:30 Uhr – Gottesdienst im Alterszentrum Turm-
Matt, Wollerau. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Alexander Seidel.

Donnerstag, 23. Mai, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training. Ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai, 19:30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

Alle Kirchgemeindegliederinnen und Kirchgemeindeglieder sind
herzlich eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder
ab dem 16. Altersjahr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

- 1. Lesung Apg 1, 15–26
- 2. Lesung 1Joh 4, 11–16
- Evangelium Joh 17, 11–19

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Josef Stössel-Rüttimann, Ebnetweg 1

10:30 Taufe von Faye Marie Jacobs, Kilchberg

Dienstag, 14. Mai

19:00 Werktagmesse

Mittwoch, 15. Mai

20:15 Maiandacht der Frauengemeinschaft
bei der Gnadenkapelle im Kloster Einsiedeln

Donnerstag, 16. Mai

19:45 ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufnau

19:15 Treffpunkt Schiffssteg

19:20 Abfahrt Kursschiff

Freitag, 17. Mai

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 19. Mai – Pfingsten

09:30 Festgottesdienst, musikalisch begleitet von
Adeline Marty, Orgel, und Erwin Fuchsli,
Trompete

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

09:30 Hauptgottesdienst

17:00 Konzert der Gregorianik-Schola IUBILATE

MITTEILUNGEN

Opfer

9. und 12. Mai: «Ja zum Leben – Mütter in Not» Schweiz

Im Jahr 1984 wurde die Stiftung «Ja zum Leben – Mütter in Not» mit dem Ziel gegründet, ein Betreuungs- und Hilfsangebot für junge Mütter in Not aufzubauen. Schutzbedürftige Mütter mit ihren Kindern, und Schwangere, sollen mit ihren Sorgen nicht allein gelassen werden. Genau hier setzt die Stiftung Akzente mit verschiedenen Hilfsangeboten, um den Betroffenen dort Hilfe zu geben, wo sie benötigt wird.

19. und 20. Mai: Stiftung Synapsis, Demenz-Forschung Schweiz

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Taufe



Am Sonntag, dem 12. Mai, wird Faye Marie Jacobs aus Kilchberg in unserer Pfarrkirche das Sakrament der heiligen Taufe empfangen. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen der ganzen Familie!

Gedanken zum Muttertag



«Alles Gute, Grosse,
Schöne der Menschheit
nimmt seinen Ursprung
unzweifelhaft aus
mütterlichem Einfluss.»

Georg Friedrich Wilhelm
Hegel (1770–1831)

Herr Gott, lieber Vater im Himmel, am Muttertag denken wir an unsere Mütter, durch die du uns unser Leben schenktest. Wir danken dir für sie und für alles, was du an ihnen getan, was du uns durch sie gegeben hast. Ja, Vater im Himmel, hab Dank dafür. Die schon gegangen sind, lass ruhen in deinem Frieden. Die Lebenden begleite du mit deinem Schutz und Segen. Manches kommt uns in den Sinn, wo Spannungen entstanden und Situationen belastend wurden. Wir leben, Gott, aus deiner Gnade. Darum bitten wir dich, dass deine vergebende Liebe uns ermöglicht, solche Situationen zu bewältigen und zu Klärungen zu finden. Deine Liebe macht uns stark, Vater im Himmel, in ihr lass uns leben. Das bitten wir dich als Schwestern und Brüder deines Sohnes Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Seniorenmittag im Restaurant Feld

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Donnerstag, 16. Mai, ab 11:30 Uhr

Gemeinsam mit anderen Senior/innen ein feines Mittagessen geniessen, sich austauschen und miteinander in gemütlicher Atmosphäre plaudern, lachen, diskutieren... Gönnen Sie sich dies und sind Sie mit dabei. Anmeldung bis spätestens Donnerstagvormittag um 10:00 Uhr im Restaurant Feld, Feusisberg, Tel. 044 784 00 36.

Silvia Kaiser, Ortsvertreterin Pro Senectute

Workshop für einen Moosvogel oder einen Mooskranz



Donnerstag, 23. Mai, 19:00–20:30 Uhr, Wollerau oder Feusisberg (je nach Teilnehmerzahl)

Weitere Infos unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 10. Mai

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 11. Mai

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit / Muttertag

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Josef Reichmuth-Geisseler,
Wollerau
Anschliessend sind Sie herzlich zum
Muttertags-Apéro eingeladen.

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 13. Mai

14:15 Rosenkranz in Wilen

19:30 Maiandacht des Sakristanenverbandes in
Freienbach

Dienstag, 14. Mai

19:00 Maiandacht der Frauengemeinschaft Freienbach
in der Schlosskapelle
musikalische Begleitung durch Vroni Fleischmann
und die Akkordzither-Gruppe «Zürisee»

Mittwoch, 15. Mai

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 keine Messfeier in Freienbach

19:30 Maiandacht der Frauengemeinschaft Pfäffikon
in der St. Meinradskirche

Donnerstag, 16. Mai

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

19:45 ökumenisches Abendgebet auf der Ufnau

Freitag, 17. Mai

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 11./12. Mai*, nehmen wir die Kollekte für für die Stiftung «SOS Kinderdorf Schweiz» auf. Jedes Kind braucht ein liebevolles Zuhause, um sich gesund entwickeln zu können. Das Ziel der Stiftung ist es, Familien auf der ganzen Welt dabei zu unterstützen, Kindern ein solches Zuhause zu geben. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Frühlingsferien

Heute *Freitag, 10. Mai*, bleibt das Sekretariat geschlossen. Ab *Montag, 13. Mai*, sind wir wieder zu den gewohnten Bürozeiten für Sie da.

Muttertag – Sonntag, 12. Mai



Gottesdienst um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. Bei schönem Wetter findet dieser auf dem Kirchplatz und bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftszentrum statt.

Chilekafi

Pfingstsonntag, 19. Mai, nach dem Gottesdienst im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Pfarreiratsteam Freienbach. Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt «Little Big Hero».

Höfner-Wallfahrt – Samstag, 25. Mai

«Ich will das Morgenrot wecken»

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.pfarreifreienbach.ch unter Aktuell oder im Schriftenstand.
Anmeldung bis 21. Mai beim Pfarramt Pfäffikon, Tel. 055 410 22 65.

Einladung zur Maiandacht

«Aufbrechen – den ersten Schritt tun»

Dienstag, 14. Mai, 19:00 Uhr
in der Schlosskapelle Pfäffikon

Musikalische Begleitung durch Vroni Fleischmann und die
Akkordzither-Gruppe «Zürisee»

Nach der Andacht sind Sie zu Kaffee und Kuchen ins Restaurant
Schiff eingeladen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich:
die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Freienbach

Herzliche Einladung zu den Maia

Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach
(Sakristanenverband)

Dienstag, 14. Mai, 19:00 Uhr, in der Schlosskapelle Pfäffikon
(gestaltet von der Liturgiegruppe Freienbach)

MITTEILUNGEN

Kollekte – Spitex Höfe

An diesem Wochenende nehmen wir die Kollekte für die Spitex Höfe auf. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Muttertag



Eucharistiefeier um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich im Pfarreisaal zum Apéro eingeladen.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

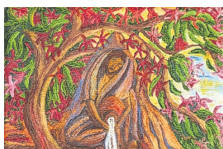
Dienstag, 14. Mai, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli.



Eucharistiefeier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Dienstag, 14. Mai, um 09:00 Uhr.

Maiandacht – FG Pfäffikon



Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt herzlich ein zur Maiandacht am Mittwoch, 15. Mai, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Meinrad. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Turmstübli.



Strickkreis der Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, 16. Mai, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli.



Ökumenisches Abendgebet



Am *Donnerstag, 16. Mai, um 19:45 Uhr* laden die Ev.-ref. Kirchgemeinde und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet *auf der Insel Ufnau* ein. Dieser Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.
19:15 Uhr Treffpunkt Schiffssteg, 19:20 Uhr Abfahrt Kursschiff, 19:45 Uhr Kirche Peter und Paul, Insel Ufnau.

Hinweis: Wir fahren in diesem Sommer mit dem Kursschiff auf die Ufnau. Zurück: Abfahrt 21:00 Uhr – Ankunft Pfäffikon 21:08 Uhr.

Öffnungszeiten des Sekretariats



Heute Freitag, 10. Mai, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Andachten beider Pfarreien 2024

Mittwoch, 15. Mai, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Pfäffikon (gestaltet von der Frauengemeinschaft Pfäffikon)

Mittwoch, 22. Mai, 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach

Mittwoch, 29. Mai, 19:30 Uhr, in der Schlosskapelle Pfäffikon

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai – Muttertag

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier, anschl. Apéro im Pfarreisaal

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Montag, 13. Mai

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 14. Mai

09:00 Eucharistiefeier, 3-Eidgenossen-Kapelle

16:00 ökum. Gottesdienst, Tertianum

Mittwoch, 15. Mai

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

19:30 Maiandacht der Frauengemeinschaft Pfäffikon

Donnerstag, 16. Mai

10:30 Eucharistiefeier

19:45 ökum. Abendgebet, Ufnau

Samstag, 18. Mai

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai – Pfingsten

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier, mit dem Kirchenchor Pfäffikon

11:45 Taufe von Alexandra Maria Schell

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

10:30 Eucharistiefeier

Hurden:

Sonntag, 12. Mai

16:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 19. Mai

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Pro Familia
und Mütter in Not

SAMSTAG, 11. Mai Schindellegi

10:00 Beerdigungsgottesdienst mit
anschl. Urnenbeisetzung
Anna Kälin-Ronner,
Alterszentrum am Etzel, Feusisberg

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Peter Meister-Stocker

SONNTAG, 12. Mai Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Serafina und Martin
Nauer-Höfliger
Helen und Hubert
Müller-Limacher

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Gabriella und Ernst
Iseppi-Di Girolamo

17:00 Konzert zum Muttertag
mit Organist Nathan Schneider

MITTWOCH, 15. Mai Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

Schindellegi

19:00 Maiandacht mit Regina Moscato
am Kreuz Höhenweg
bei Schlechtwetter in der
Kirche St. Anna

DONNERSTAG, 16. Mai Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier

FREITAG, 17. Mai Schindellegi

10:00 Beerdigungsgottesdienst mit
anschl. Urnenbeisetzung
Alfred Rüegg, Alterszentrum am
Etzel, Feusisberg
(Vorher deshalb, kein Rosenkranz, keine
Eucharistiefeier)

PFINGSTEN

Sonntagskollekte: Pfarreiprojekt «ashia»

SAMSTAG, 18. Mai Wollerau

10:00 Trauergottesdienst
Joseph Alois Bamert,
Alte Wollerauerstr.24, Wollerau
17:30 Wortgottesdienst mit Kommu-
nionfeier mit Regina Moscato

PFINGSTSONNTAG, 19. Mai Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
mit Patrik Brunschwiler

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
mit Patrik Brunschwiler
Gesang Sopran: Sarah Mäder

PFINGSTMONTAG, 20. Mai Schindellegi

09:00 Wortgottesdienst mit Kommu-
nionfeier mit Regina Moscato
Keine Eucharistiefeier in Wollerau am
Pfingstmontag

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Pro Familia und Mütter in Not

Die Institution leistet schnell und unbürokratisch Nothilfe für Mütter, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, insbesondere im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt oder Kinderbetreuung. Vielen Dank für Ihre geschätzte Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

7. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis



Lesejahr B

Erste Lesung AT: 1,15–17.20a.c–26

Zweite Lesung NT: 1 Johannes 4,11–16

Evangelium: Johannes 17,6a.11b–19

Gottesdienst mit Pater Paulus aus dem Irak

«Kirche in Not» hat Ende Mai 2024 Pater Paulus Sati aus dem Irak in die Schweiz eingeladen, damit er bei uns hier über die Situation der Christen im Irak informieren kann. Er ist aber als Vertreter der chaldäisch-katholischen Kirche in Ägypten präsent. Pater Paulus studierte in Deutschland und spricht gut Deutsch. Im Sinne der Solidarität mit Christen in ganz anderen Lebensumständen ist es sehr wertvoll, wenn uns Pater Paulus am Samstagabend einiges mit auf den Weg gibt und wir die Kollekte für den Irak aufnehmen.

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator SSR Berg



Pater Paulus Sati

Bild «Kirche in Not»

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Wollerau

Donnerstag, 23. Mai, 19:30 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Rechnung 2023
4. Nachkredite 2023
5. Bericht Rechnungsprüfungskommission
6. Genehmigung Rechnung 2023 und Nachkredite 2023
7. Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen, und laden Sie danach gerne zum gemeinsamen Apéro ein.

Herzliche Einladung zum Konzert zum Muttertag

Sonntag, 12. Mai, 17:00 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau

Unser Organist Nathan Schneider spielt Werke von Bach, Beethoven, Mendelsson, Duruflé und Schumann. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Genießen Sie in der Kirche St. Verena ein feierliches Konzert zu Ehren aller Mütter.

Vorstand und Leitung Seelsorgeraum Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 15. und 29. Mai, 19:30 Uhr

Freitag, 24. Mai, 19:30 Uhr

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna, jeweils dienstags am

14./21./28. Mai um 19:30 Uhr

Informationsanlass Ferien ohne Koffer

Dienstag, 14. Mai, 14:00 Uhr

Gerne begrüßen wir Sie im Verena Hof, Burgsaal, in Wollerau und informieren Sie über die diesjährigen Angebote «Ferien ohne Koffer».

VORANZEIGEN

Maiandacht Wollerau

Mittwoch, 22. Mai, 19:00 Uhr

Auf dem Becki (bei Schlechtwetter in der Kirche St. Verena).

«Ich will das Morgenrot wecken» (Psalm 108)

Höfner Wallfahrt, Samstag, 25. Mai, nach Einsiedeln

Alle Informationen zur Höfner Wallfahrt finden Sie auf der Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch. Die Flyer sind im Schriftenstand in der Kirche St. Anna und Kirche St. Verena aufgelegt. Wir bitten um Anmeldung bis am 21. Mai telefonisch an das Pfarramt Pfäffikon unter Telefon 055 410 22 65.

Impuls zum Sonntag

Gedicht zum Muttertag

So rein ist Mutterliebe wie die Sonne;
Kein Herz kann lieben wie das Mutterherz.
Des Kindes Freude ist der Mutter Wonne,
Des Kindes Weinen ist der Mutter Schmerz.
Kann man doch einzig aus der Mutter Augen
den frommen Ausdruck stiller Liebe saugen;
Der Blick, der immer Gutes sinnt:
Es ist der Mutter Blick aufs Kind.

Johann Heinrich Schulze (1687–1744)
Aphorismen.de

Orgelkonzert zum Muttertag

Nathan Schneider spielt am Sonntag, dem 12. Mai, um 17:00 Uhr in der kath. Kirche Wollerau Werke von Bach, Beethoven, Duruflé, Schumann und Schubert sowie eine Improvisation über sein Ave Maria.

Regelmässige Kirchgänger*innen kennen das Quartett des Orgelteams im Seelsorgeraum Berg, zu dem nach dem Abgang von Konrad Schenkel der junge Kirchenmusiker Nathan

Schneider gehört. 1999 in Ohio geboren und in Rhode Island aufgewachsen, zog es ihn schon mit 17 (!) nach Rom ans Päpstl. Institut für Kirchenmusik. Als Covid ihn zwang, nach Hause zurückzukehren, absolvierte er sein Studium online! Von 2020 bis 2022 machte er an der Hochschule der Künste Zürich seinen Master.

Nathans berührendes Bild der Schweiz

In einem Interview beschreibt er unser Land u.a. mit diesen Worten: *«Ich muss sagen, dass eine Sache vielleicht am meisten hervorsteht: der Respekt, der in dieser Gesellschaft herrscht. Der Respekt für das Individuum, der sich in Ihrem System der direkten Demokratie zeigt. Der Respekt vor der Natur, vor den älteren Menschen und auch der Respekt vor der Zeit der Menschen, der sich in der extrem hohen Pünktlichkeit zeigt.»*

Von Bach bis Jazz

Der erst 24-jährige Organist wird in der Presse für seine Virtuosität, seine musikalische Sensibilität und seinen modernen Zugang zur Orgel gerühmt. Dazu leitet er auch den «Ad-hoc-Chor» Schindellegi, und, da es kaum Vollzeitstellen für Organisten gibt, ist er auch in Küsnacht und in der kath. Kirche Heilig Geist in Zürich Höngg tätig.

Schneider ist – als einer der jüngsten Organisten der Region – offen für viele Musikstile bis hin zum Jazz. Aber Bach bleibt seine grösste

Liebe. Daneben arrangiert er selber bekannte Werke, die für andere Besetzungen geschrieben sind: So darf man in Wollerau die unsterblichen Kinderlieder von Schumann – statt auf dem Klavier – mit Orgelpfeifen geniessen, vom Interpreten selber eingerichtet! Mit einer Improvisation über Schuberts Ave Maria lässt Schneider auch diese früher obligatorische Kunst der Orgelzunft aufleben, eine leider rar gewordene Tradition. Und natürlich Bach, BWV 596, mit Vivaldis Violin-Konzert d-moll, vom Meister auf die Orgel übertragen, auch eine Tradition vor allem in der Barockzeit.

Wer kennt die Schicksalsschläge in Beethovens 5. Sinfonie nicht? Aber auf der Wollerauer Orgel sind sie wohl eine Premiere! Und zum Schluss modernere Klänge, passend zur kommenden Pfingstzeit: Veni Creator von Duruflé. Vielleicht kann der junge Künstler dem Geist der Orgelkonzerte vielerorts auch auf dem «Berg» etwas Aufwind verleihen. Die Orgel als «Regina der Instrumente» darf ja – neben dem liturgischen Einsatz – dann und wann auch zeigen, dass der Wind in den vielen Pfeifen oft noch vielfältigere Musik hervorzaubert als in den meist kurzen Stücken während eines Gottesdienstes.

Geniessen Sie dieses feierliche Konzert mit Ihren Frauen und Müttern. Freier Eintritt / Kollekte. Konzertdauer eine Stunde.

Armando Pirovino

Konzert zum
Muttertag

Sonntag
12. Mai 2024
17 Uhr
Kirche St. Verena
Wollerau Schwyz

Nathan Schneider, Orgel

Werke von Bach, Beethoven,
Mendelssohn, Duruflé und Schumann



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Es ist nicht schlimm,
in die falsche Richtung gegangen
zu sein, man muss nur
den Mut haben umzudrehen. »

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai

10:00 Gottesdienst (Auffahrt) vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm, anschl. Cafeteria

Montag, 13. Mai

14:00 Nähtreff

Dienstag, 14. Mai

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 15. Mai

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 16. Mai

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 17. Mai

09:30 Rise & Shine, Coffee Morning

Sonntag, 19. Mai

10:00 Gottesdienst (Pfingsten) vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm